

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Kleinanzeigen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

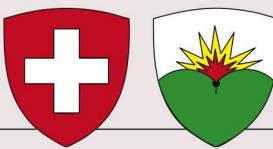
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Das Neuste aus dem Ausland**

Nachdem der Gemeinderat die erste Sitzung nach dem Sommer mangels Traktanden bereits nach zwei Stunden beenden konnte, beschränken sich die vorliegenden Mitteilungen auf die Bekanntgabe der wesentlichsten Nachrichten aus dem nahen Ausland.

## **Österreichisches Verschleierungsverbot**

Die seit dem 1. Oktober geltende Regelung, wonach bei tiefen Temperaturen wärmende Schals getragen werden dürfen, hat die Gerichte mit Arbeit überschwemmt. Das zuständige Amt hat verfügt, dass in Österreich ab sofort flächendeckend und ganzjährig eine Lufttemperatur von 12 Grad Celsius herrscht. Der Beschwerde des um seine Pfründe besorgten Verbandes der Thermo-meterhersteller wurde vom zuständigen Gericht die aufschiebende Wirkung entzogen.

## **Katzensprache entschlüsselt**

Einem Team von Studenten an der Forensischen Fakultät ist es gelungen, die Kommunikation von Hauskatzen (*Felis silvestris catus*) zu entschlüsseln. Die Syntax entspricht dabei weitgehend den indogermanischen Strukturen. Entschlüsselt wurden Botschaften wie «Heute Morgen musste ich wieder mit meinem gelangweilten Büchsenöffner spielen» oder «Die blöde Zweibeinerin im obersten Stock hat vergessen, das Klo zu putzen.»

## **Gersau und Catalunya: neue Föderation?**

Gemeinsame Geschichte verbindet. Während die Katalanen im Spanischen Erbfolgestreit ihre Unabhängigkeit schon 1714 verloren, wurde die reichsfreie Republik Gersau erst später annexiert. An einer Konferenz in Bilbao vereinbarten Vertreter beider Nationen, in den nächsten Monaten einen gemeinsamen Verfassungsentwurf für eine Föderation zu erarbeiten. Der Sitz der zukünftigen Hauptstadt soll alle vier Jahre im Turnus zwischen Gersau und Barcelona wechseln.

## **Unbefugtes Trösten: Lehrerin freigestellt**

Erneut mussten sich die zuständigen Behörden mit einem Fall von unbefugter Annäherung an Schutzbefohlene befassen. Im Schulhaus Risi hat die inzwischen geständige Erika B. einen schluchzenden Siebenjährigen ohne schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten physisch berührt, verbal beruhigt und sogar umarmt. Frau B. wurde nach dem Vorfall fristlos freigestellt. Ihr

Anwalt liess verlauten, Frau B. würde in Zukunft wieder im Gastgewerbe tätig sein und verzichte auf Lebenszeit auf jegliche pädagogische Arbeit.

## **Asylbetrug: Ex-Banker aufgeflogen**

Nach umfangreichen Ermittlungen ist der Kramenwiler Polizei ein dicker Fisch ins Netz gegangen. Ein ehemals erfolgreicher Banker versuchte nach der Aussteuerung durch die Arbeitslosenkasse eine neue Masche. Kaltblütig erschwindelte er sich den Flüchtlingsstatus und wurde vorläufig aufgenommen. Mehrfach gestellte Fragen betreffend seine helle Hautfarbe begründete er mit einer angeborenen Pigmentstörung, die in seiner nigerianischen Heimat recht verbreitet sei. Der Mann sitzt inzwischen in Untersuchungshaft.

## **Sexismus: Es ist ausgewurstet**

Was weder die Gegner von Schweinedärmen noch die Veganer geschafft haben, bringen die Gleichsteller zustande: Nach Gutachten, die zum Schluss kamen, Würste seien hinsichtlich ihrer fleischigen Konsistenz, ihrer von Aggressivität durchzogenen Herstellung und vor allem ihrer phallusähnlichen Form der Inbegriff maskuliner Unterdrückung, verschwindet die Wurst per Ende Jahr von den Krachenwiler Tellern. Im Sinn eines Kompromisses sind weiterhin Fleischprodukte erlaubt, sofern sie in kreisrunder, ovaler oder quadratischer Form präsentiert werden.

## Klimawandel: Das Ende der Badehose

Lang geleugnet, aber nun wissenschaftlich erhärtet: Die Korrelation zwischen dem Aufkommen von Badehosen und den Wassertemperaturen im Bodensee ist eindeutig. Die Anrainerstaaten haben sich nun auf ein generelles Badehosenverbot geeinigt und versprechen sich davon einen nachhaltigen Beitrag an die Verbesserung des Weltklimas. Um die Folgen für die Badekleider-Hersteller zu mildern, hat der Kanton farbenfrohe Winterbikinis für die Beamten bestellt.

Der Rat übernimmt keine Verantwortung für Richtigkeit oder Zweckmäßigkeit von beschlossenen Massnahmen.

## DER RATSSCHREIBER: RUEDI STRICKER

## Zu verschenken: **Armbanduhren mit statischer Zeitangabe**

Trotz der robusten, einfachen Bauart haben sie sich nur teilweise bewährt: unsere Armbanduhren mit der festen Zeitangabe von 4:55 Uhr. Der emotional ansprechenden Assoziation mit der klassischen Feierabendzeit von 17:00 Uhr standen andere Nachteile entgegen. Bemängelt wurden des Fehlen des Tickgeräusches sowie jegliches Wegfallen der zweimal täglich erscheinenden, ästhetisch überaus ansprechenden Zeigerkonstellation von 10:10 Uhr. Wir haben uns deshalb entschlossen, den Restbestand von 348 Stück zu verschenken. Interessierte melden sich unter [sale@fixtime.net](mailto:sale@fixtime.net).

## **INSTRUKTOR FÜR SEXSPIELZEUGE**

Nachdem bereits zwei Fälle bekannt geworden sind, in denen die Besitzer von Sexpuppen ihre neue Errungenschaft mit der eigenen Frau verwechselt und sich durch unbedachte Äusserungen in peinliche Situationen manövriert hatten, bieten wir die beliebten Puppen nur noch zusammen mit einem Einführungskurs für Handhabung und Pflege an. Wir suchen nun dringend einen erfahrenen Instruktor. Falls Sie über entsprechende praktische Erfahrungen und pädagogisches Geschick verfügen, erwarte ich gern Ihren Anruf.

• Harry Holzhuber, 077 343 34 34.



## Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 10/2017):

1. – 10. Preis  
(Preis: je ein Fondue-Fun-Set)

Pierre Blanchard, 1712 Tafers  
Verena Stenger, 4528 Zuchwil  
Sonja Erny-von Arx, 4600 Olten  
Elisabeth Bernhard, 8181 Höri  
Eliane Harndt, 8910 Affoltern am Albis  
Martin Baumgartner, 1700 Fribourg  
Barbara Albert, 8272 Ermatingen  
Sven Gildinsson, 8906 Bonstetten  
Simone & Dominik Gruntz, 5430 Wettswil  
Barbara von Werdt-Meyer, 6006 Luzern